

Ein bißchen Hintergrund über mich und Macs und dauernde Switches

Beitrag von „ralf.“ vom 9. Juni 2016, 16:12

[Zitat von JanFrederick](#)

Jedoch ist die anhaltende Kritik an Windows meiner Meinung nach nicht angebracht

Doch, Kritik ist wichtig um Verbesserungen zu erreichen. Es geht um den Marktführer.

Nicht die chaotische Arbeitsweise der User, sondern die chaotische Vorgehensweise von Microsoft verursacht Instabilität.

Das Windows instabiler ist kann man leicht testen: eine kaputte Datei auf einem USB-Stick. Mac Os kann die Datei nicht öffnen. Und Windows hat einen Bluescreen.

chaotische Vorgehensweise von Microsoft

Es gab schon seit den Anfängen ein Startmenü. Aber in Windows 8 stört es die Optik also wird es entfernt. In Windows 10 wird ein neues Startmenü gebastelt. Es funktionierte aber nicht richtig. Das Startmenü war bei mir ein paar Mal einfach tot.

Außerdem sind die vielen Apps darin, die da ständig aktiv sind, eine zusätzliche Fehlerquelle.

Die extrem hohe Virenanfälligkeit sorgt dafür dass die Microsoft-Entwickler ständig Patches/Updates installieren lassen. Je mehr umprogrammiert wird, desto höher ist die Fehlerquote.

Die Unübersichtlichkeit von Windows erleichtert es Viren (118.000 Dateien im Windows-Ordner bei mir). Und genauso Programmier-Bugs.

Die Zwangs-Aktivierung die seit XP eingeführt wurde verursacht kosten, und nervt. Server die laufen müssen. Deshalb will Microsoft XP vom Markt haben.